**Vordruck NRW\_F.7.2**

Eingliederungsmaßnahme für Mitglieder großer Bedarfsgemeinschaften

Eingliederungsmaßnahme für geringfügig Beschäftigte

|  |
| --- |
| Jobcenter:    *(Bitte tragen Sie hier den vollständigen Namen des Jobcenters ein:*  *z.B. Jobcenter Nürnberg)* |
|
|

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Antrag auf Auszahlung der**  **Vergütung für den Integrationsfortschritt**  **(Förderziel I, II, III oder IV)** | | | | |
| **Maßnahmedaten** | | | |  |
| **Auftragnehmer:** | | | |  |
| **Maßnahme – Nr. COSACH:** | | | |  |
| **Teilnehmerdaten** | | | |  |
| **Name, Vorname:** | | | |  |
| **Kunden – Nr.:** | | | |  |
| **Tätigkeit:** | | | |  |
| **Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb:** | | | |  |
| Für den Teilnehmer wurde im Rahmen der Maßnahme ein Integrationsfortschritt erzielt.  Ich bitte um Auszahlung | | | | | | |
|  | | der ersten Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt (nach drei-monatiger Beschäftigung) gem. dem Förderziel  I,  II,  III,  IV *(bitte ankreuzen)* | | | | |
|  | |  | | Die Beschäftigungsbestätigung des Arbeitgebers/Ausbildungsbetriebes und die schriftliche Einverständniserklärung des Teilnehmers/des Erziehungsberechtigten bei einem minderjährigen Teilnehmer sind beigefügt. | | | |
|  | |  | Der Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb verweigert die Beschäftigungsbestätigung. Die Erklärung des Teilnehmers/des Erziehungsberechtigten bei einem minderjährigen Teilnehmer ist beigefügt. | | | |
|  | | der zweiten Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt (nach sechs-monatiger Beschäftigung) gem. dem Förderziel  I,  II,  III,  IV *(bitte ankreuzen)* | | | | |
|  | |  | Die Beschäftigungsbestätigung des Arbeitgebers/Ausbildungsbetriebes und die schriftliche Einverständniserklärung des Teilnehmers/des Erziehungsberechtigten bei einem minderjährigen Teilnehmer sind beigefügt. | | | |
|  | |  | Der Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb verweigert die Beschäftigungsbestätigung. Die Erklärung des Teilnehmers/des Erziehungsberechtigten bei einem minderjährigen Teilnehmer ist beigefügt. | | | |

|  |
| --- |
| (Datum, Unterschrift des Auftragnehmers) |

**Vom Jobcenter auszufüllen**

**Prüfung der Zahlungsvoraussetzungen für die erste Zahlung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. Der Antrag auf Auszahlung der ersten Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt wurde fristgerecht gestellt (spätestens fünf Monate nach Ende der individuellen Teilnahmedauer des Teilnehmers)? | ja | nein |  |
| 1. Es handelt sich um eine versicherungspflichtige Beschäftigung gem.  § 25 Abs. 1 SGB III bzw. um eine betriebliche Ausbildung nach dem BBiG bzw. der HwO? | ja | nein |
| 1. Die Aufnahme der versicherungspflichtigen Beschäftigung bzw. der betrieblichen Ausbildung oder die verbindliche Einstellungszusage erfolgte innerhalb der individuellen Teilnahmedauer des Teilnehmers? | ja | nein |
| 1. Das versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnis bzw. die betriebliche Ausbildung bestand mindestens drei Monate ununterbrochen? | ja | nein |
| 1. Der Arbeitgeber hat eine die Eingliederung fördernde Leistung (z.B. EGZ) erhalten (Minderung der Vergütung für den Integrationsfortschritt beachten)? | ja | nein |
| 1. Für den Teilnehmer wurde ein Vermittlungsgutschein ausgestellt und ein privater Arbeitsvermittler hat eine Vermittlungsvergütung für diese Vermittlung erhalten (Minderung der Vergütung für den Integrationsfortschritt beachten)? | ja | nein | entfällt |
| 1. Der Teilnehmer ist in ein Beschäftigungsverhältnis bei einem früheren Arbeitgeber eingemündet, welches während der letzten vier Jahre vor Aufnahme der Beschäftigung mehr für als drei Monate lang versicherungspflichtig bestand? | ja | nein |  |
| 1. Die Zahlungsvoraussetzungen für die erste Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt liegen vor und wurden in COSACH dokumentiert? | ja | nein |  |

Die erste Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt in das Förderziel       ist

ganz

teilweise

in Höhe von       € zu gewähren.

|  |
| --- |
| (Datum, Unterschrift) |

**Prüfung der Zahlungsvoraussetzungen für die zweite Zahlung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. Der Antrag auf Auszahlung der zweiten Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt wurde fristgerecht gestellt (spätestens acht Monate nach Ende der individuellen Teilnahmedauer des Teilnehmers)? | ja | nein |  |
| 1. Die mit der ersten Zahlung honorierte versicherungspflichtige Beschäftigung gem. § 25 Abs. 1 SGB III bzw. die betriebliche Ausbildung nach dem BBiG bzw. der HwO bestand mindestens sechs Monate ununterbrochen? | ja | nein |  |
| 1. Die Zahlungsvoraussetzungen für die zweite Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt liegen vor und wurden in COSACH dokumentiert? | ja | nein |  |

Die zweite Zahlung der Vergütung für den Integrationsfortschritt in das Förderziel       ist

ganz

teilweise

in Höhe von       € zu gewähren.

|  |
| --- |
| (Datum, Unterschrift) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name und Anschrift des Name des Arbeiters/Ausbildungsbetriebes** |  | |
| **Betriebs-Nr.:** |  | |
| **Ansprechpartner:** |  | |
| **Telefon-Nr.:**  **(**für Rückfragen**)** |  | |
|  |  | |
| **Beschäftigungsbestätigung**  **(nach dreimonatiger Dauer des Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisses)** | |
| Es wird bestätigt, dass mit  Frau  Herrn  geb. am       wohnhaft  ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis eingegangen wurde  ein Ausbildungsverhältnis nach dem BBiG bzw. der HWO eingegangen wurde  eine mindestens 5 Stunden wöchentlich umfassende geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV eingegangen wurde  Die Arbeitszeit beträgt       Stunden wöchentlich  Der Arbeits-/Ausbildungsvertrag wurde am  auf Dauer  für die Zeit vom       bis       geschlossen.  Die verbindliche Einstellungszusage lag am      vor.  Das Beschäftigungsverhältnis/Ausbildungsverhältnis  wurde durch die Vermittlungstätigkeit eines privaten Arbeitsvermittlers begründet  besteht ununterbrochen seit dem  bestand ununterbrochen vom       bis  wurde bei einem früheren Arbeitgeber (vier Jahre vor Aufnahme der Beschäftigung und mehr als drei Monate versicherungspflichtig) begründet  Für den Beschäftigten wurde ein Zuschuss bei dem Jobcenter       in Form eines  Beschäftigungszuschusses/  Eingliederungszuschusses  beantragt  nicht beantragt | |
| **Beschäftigungsbestätigung(nach sechsmonatiger Dauer des Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisses)** | |
| Das Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnis mit  Frau  Herrn  besteht ununterbrochen seit dem  bestand ununterbrochen vom       bis  Die Arbeitszeit betrug       Stunden wöchentlich | |
| **Hinweis:** Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben. Entsteht dem Jobcenter durch falsche Angaben ein finanzieller Schaden, handelt es sich dabei um eine strafbare Handlung im Sinne des § 263 StGB (Betrug), die zur Anzeige gebracht wird | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (Ort) | (Datum) | (Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die schriftliche Einverständniserklärung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers zur Einholung dieser Auskunft beim Arbeitgeber liegt vor. | | |
| **(Ort)** | **(Datum)** | **(Unterschrift und Stempel des Trägers)** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der Arbeitgeber verweigert die schriftliche Beschäftigungsbestätigung. Die Aufnahme der Beschäftigung und die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses wird durch die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer erklärt. | | |
| (Ort) | (Datum) | (Unterschrift der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers) |